

Zum 25. Mal: das Open-Air-Festival

# R(h)einspaziert



**Samstag, 27. August, Insel Grafenwerth Bad Honnef**

Bad Honnef. Wer hätte das am 5. September 1992 schon gedacht, als es zum ersten Mal hieß: R(h)einspaziert auf die Insel Grafenwerth? Der Stadtjugendring Bad Honnef lädt zum 25. Mal zu diesem Open-Air-Spektakel. Kein anderes Festival findet mitten auf dem Rheins statt – und kaum eines kann mit derart reizvollem Ambiente punkten.

Und zum Jubiläum haben sich die ehrenamtlichen Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen: Sie bieten ein „Best of“ und haben zwei der erfolgreichsten Topacts der zurückliegenden Jahre erneut eingeladen, die Insel zu rocken. Höhepunkt wird am Samstag, 27. August, die Band „**Dirty Deeds '79**“ sein. Die Jungs um Frontmann Alex „Big Bonn“ Kaiser bringen Songs von AC/DC mit Leidenschaft und Perfektion auf die Inselbühne – so wie sie es bereits 2011 taten. Der „Highway to hell“ führt also erneut nach Grafenwerth.

Auch „**Alex im Westerland**“ hat der Stadtjugendring erneut engagiert. Die vier Frankfurter – schon 2013 überaus erfolgreich bei R(h)einspaziert - vereinen den Witz und Charme der Band „Die Ärzte“ und die die Energie und Spielfreude von „Die Toten Hosen“. Sie versprechen eine explosive Rockshow, die das Beste aus zwei Welten vereint.

Außerdem dürfen sich die R(h)einspaziert-Fans auf weitere Bands aus der Region freuen. So gibt die Formation „**16 Tage**“ aus Bad Honnef ihr Insel-Debüt. Voranstürmende Gitarren wechseln sich bei ihr mit atmosphärischen und elektronisch angereicherten Soundlandschaften ab. Dazu gibt's deutsche Texte mit Seele. Vom Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied stammt die Formation „**PHOENIX**“, die mit gut gemachten Coversongs unterhalten wird.

Ein ganz besonderes Projekt ist ebenfalls am Start: Die „**Rhein Refugee Youngstars**“ wollen zeigen, was sie drauf haben: Junge Flüchtlinge machen mit jungen Bad Honnefern Musik – unter Anleitung von Haus-der-Jugend-Leiter Markus Biehler, der selbst Musiker ist.

Bevor es auf der Bühne um 15.30 Uhr losgeht, bietet R(h)einspaziert zuvor ab 14 Uhr wieder viel Unterhaltung für die ganze Familie: Für Kinder ist ein großer Spiele- und Hüpfparcours aufgebaut, und beim Flohmarkt ab 12 Uhr gilt es, das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Mitgliedsvereine des Stadtjugendrings laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Weitere Vereine betreuen die Getränke- und Verpflegungsstände.

Eins ändert sich auch bei der 25. Auflage nicht: Das Konzept lautet weiter „umsonst & draußen“. Mehr Infos: [www.rheinspaziert.de](http://www.rheinspaziert.de)